

Klub Braunschweiger Fischer e.V.

Ein Hecht in der Region Braunschweig



Mitteilungen und News

Ausgabe 2/2026



Vorstand wieder komplett

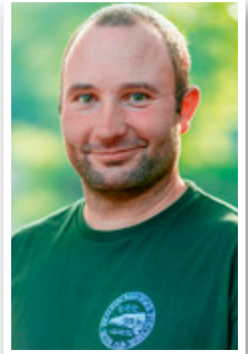
Jubiläumsangeln 2026



Liebe Mitglieder,

nach der vergangenen Jahreshauptversammlung erscheint nun wieder ein neues Bild im Vorwort dieses Rundschreibens. Neben der Beschlussfassung über die gestellten Anträge wurden auch die vakanten Vorstandsämter durch Wahlen nachbesetzt.

Neben der Jahreshauptversammlung hat es in diesem Jahr auch wieder eine außerordentliche Hauptversammlung gegeben. Unser bisheriger Geschäftsstellenleiter Thomas Wieczorek hat während dieser Versammlung sein Amt niedergelegt. Auch dieses Vorstandsamt wurde daher in einer anschließenden Wahl nachbesetzt. Wir danken Thomas für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Weitere Informationen zu den Versammlungen und den neuen Vorstandsmitgliedern finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Heftes.



Die Arbeitsdienstsaison konnte im Frühjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Ich möchte mich bei den zahlreichen Mitgliedern bedanken, die im Rahmen der Arbeitsdienste dazu beigetragen haben, dass unsere Gewässer pünktlich zum Beginn der Angelsaison wieder in einen gepflegten und sauberen Zustand gebracht wurden. Die Organisation dieser Einsätze war dank unseres Arbeitsdienstkalenders deutlich einfacher als in den Vorjahren. Bitte behalten Sie den Kalender auf unserer Internetseite im Blick und unterstützen Sie die Arbeitsdienstgruppe bei ihrer Arbeit.

Im April erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger 2. Vorsitzender Günter Bock im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Günter war über 40 Jahre in unterschiedlichen Ämtern ein Vorstandsmitglied im Verein. Er war für die Verwaltung des Vereins zuständig und führte mit viel Herzblut die Bücher des Vereins. Seiner Genauigkeit in der Aktenführung verdanken wir es, dass sich die Entwicklung des Vereins seit den 70er-Jahren gut nachvollziehen lässt. Sein Einsatz für den Verein verdient besondere Anerkennung. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

An der Schunter in Querum haben nun die Bauarbeiten zur Renaturierung begonnen. Der erste Bauabschnitt im Bereich des Schützenvereins ist bereits fertiggestellt. Wir sind gespannt, wie sich die Strecke nach den ersten Hochwasserereignissen entwickeln wird und ob die Maßnahmen die Artenvielfalt nachweislich fördern. Wir werden zu gegebener Zeit weiter über dieses Thema informieren.

Für die laufende Angelsaison wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Petri Heil!

Moritz Trabe
1. Vorsitzender



Allgemeine Informationen

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2026

Protokoll der
Jahreshauptversammlung des
Klub Braunschweiger Fischer e. V.

Termin: 22. März 2026, 9:00 Uhr
Beginn: 9:22 Uhr

Anwesenheit laut Anwesenheitsliste:
182 Mitglieder

Versammlungsort: Waldhaus Ölper

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns eröffnet die Jahreshauptversammlung 2026 und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er verweist auf die außerordentliche Hauptversammlung im Anschluss. Er spricht besonders zwei Themen an:

1. Ein Mitglied mit Kamera wird Fotos während der Versammlung für die Internetseite machen.
2. Für die Abstimmungen gibt es Stimmkarten, da auch Gäste teilnehmen. Hierüber findet eine Abstimmung statt.

Die Versammlung stimmt dafür, dass Gäste bei der Versammlung erlaubt sind.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
1	1

TOP 2 Gedenken der im Jahre 2025 verstorbenen Vereinsmitglieder

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen. Die Namen der im Jahr 2025 verstorbenen 21 Mitglieder werden vom 2. Vorsitzenden Dorian Bruns verlesen.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird kein Einspruch erhoben. Die Versammlung ist beschlussfähig. Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
1	0

TOP 5 Wahl der Schriftführung

Die Versammlung wählt Doris Weerts und Nicolas Seel als Schriftführer.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
0	1

TOP 6 Ehrungen

Für die 20-jährige Mitgliedschaft werden 28 Mitglieder verlesen. Zwei anwesende Mitglieder und ein Stellvertreter bekommen das silberne Vereinsabzeichen verliehen.

Für die 40-jährige Mitgliedschaft werden 17 Mitglieder verlesen und 8 anwesende Mitglieder mit dem goldenen Vereinsabzeichen geehrt.

Für die 50-jährige Mitgliedschaft werden 9 Mitglieder verlesen. Diese Mitglieder sind künftig von der Zahlung des Mitgliedsbeitrages und des Arbeitsdienstbeitrages befreit. Vier anwesende Mitglieder und ein Stellvertreter nehmen ihre Urkunden entgegen.

Die größten gemeldeten Fische 2025:

Phillip Goltermann (Hecht 108 cm), Alexander Halluschky (Zander 66 cm und Aal 77 cm), Holger Evers (Karpfen 101 cm) und Erik Weilbeer (Schleie 48 cm) sind anwesend und werden persönlich geehrt.

Den bei den Gemeinschaftsfischen des Jahres 2025 ermittelten Königen, der Damenkönigin und dem Seniorenkönig wird jeweils ein Pokal überreicht.

TOP 7 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 9. März 2025

Das Protokoll der JHV 2025 wird genehmigt.

Gegenstimmen

0

Enthaltungen

2

TOP 8 Berichte des Vorstands

a) Allgemeiner Bericht (2. Vorsitzender)

Mitgliederentwicklung 2025

Die Mitgliederzahl ist mit 3.099 Mitgliedern am 01.01.2025 auf 2.956 Mitglieder am 01.01.2026 gesunken. Der 2. Vorsitzende nennt die folgenden Erklärungsansätze für den Mitgliederzurückgang:

- die verkürzte Kündigungsfrist
- die Erhöhung des Beitrages um 35,00 €
- der Ablauf und die Ergebnisse der JHV 2025

Die Zahl der Beitritte ist stabil. Der Mitgliederstand am 22.03.2026 beträgt 3.011 Mitglieder.

Es sind keine Erhöhungen des Beitrags geplant.

Positiv erwähnt er die vielen Aufnahmen von jungen Mitgliedern. Er bittet den Jugendleiter zu berichten.

Entwicklung der Jugendgruppe (Jugendleiter)

Der Jugendleiter Patrick Spyra begrüßt die Mitglieder und erzählt von den schlechten Wetterbedingungen bei den Veranstaltungen im letzten Jahr. Er erklärt, dass die Anmeldungen zu den Jugendterminen zunehmen. Anfang 2025 war keine Jugendgruppe vorhanden. Diese soll mit vielen Terminen wieder aufleben. Hier bittet er um Unterstützung und erfahrene Angler um Wissensvermittlung. Es soll dieses Jahr außerdem ein vereinsübergreifender Angeltermin stattfinden.

Angelbedingungen (2. Vorsitzender)

Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns informiert über die jüngsten Änderungen bezüglich des Angelns am Kanal in 2026. Die Kanalkarten werden vom AVN digital ausgestellt. Unsere Angelstrecke am Kanal wurde erweitert.



Es gibt teilweise kleinere Anpassungen zur Angelei an den Vereinsgewässern. Diese sind in unserem Fangbuch zu finden.

Die Besatzplanung 2026 wurde teilweise angepasst. Das Ziel ist es einen ausgewogenen Bestand in unseren Gewässern zu erreichen und die Stärken der einzelnen Gewässer gezielt zu nutzen.

Fischereiaufsicht (2. Vorsitzender)

Es gab einen Schulungsbesuch der Fischereiaufseher in Gifhorn.

2025 gab es 16 Strafanträge wegen Kriminalität an den Gewässern, bei denen auch die Polizei eingeschaltet werden musste.

Darunter waren: 14x Angeln ohne Erlaubnis und 2x Fangmengenüberschreitung. Zusätzlich gab es schwere Verstöße gegen das Tierschutzgesetz. Es wurden z. B. lebende Fische in Plastiktüten gesteckt.

Gegen Fischereiaufseher gab es Beleidigungen und Gewalt.

Am Ölper See gab es einen Umweltverstoß (Ordnungswidrigkeit), als ein E-Roller mit Seife gewaschen wurde und das Seifenwasser direkt in das Gewässer abfloss.

Für eine geplante größere Veranstaltung wurde ein WC mit Abfluss ins Gewässer

aufgebaut. Jedoch konnte der Verein rechtzeitig die Nutzung verhindern.

Am Hans-Jäger-See wurden Fische unter einer Hecke versteckt.

Im Harz wurden bei einem Mitglied 23 Forellen am Angelplatz und 10 Forellen im Auto gefunden.

Ein Foto vom letzten Sonntag wird gezeigt. Ein Hecht wurde lebend in eine Tüte gesteckt. Dies ist Tierquälerei. Die Polizei wurde eingeschaltet.

Geschäftsstelle (2. Vorsitzender)

Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns informiert über die räumliche Umgestaltung des Kassenbüros und des Wartebereichs in der Geschäftsstelle.

Er informiert über den neuen Internetauftritt mit neuen Informationen alle 2 – 3 Wochen.

Er erwähnt das Belehrungsvideo für Neumitglieder in der Geschäftsstelle.

Auch Neulinge werden beim Arbeitsdienst gerne angenommen. Meldungen für Arbeiten wie z. B. Wege und Angelplätze ausbessern usw. sind mit Anmeldung über die Internetseite erwünscht.

b) Bericht des Gewässerwartes

Es werden Schaubilder gezeigt und erklärt:

- 1) Besatz
- 2) Zustand der Gewässer
- 3) Fangstatistik

c) Kassenbericht (1. Kassierer)

Der 1. Kassierer Jens Klapproth begrüßt die Mitglieder und möchte später von den Jahresabschlüssen berichten, die mit der seit 2024 verwendeten neuen Vereinssoftware „WISO - Mein Verein“ erstellt wurden.

Auf Fotos werden die neu gestalteten Räumlichkeiten vom Kassenbüro in der Geschäftsstelle gezeigt. Die finanziellen Angelegenheiten können in diesen Räumlichkeiten diskreter geregelt werden. Das Kassenbüro ist besetzt mit: Andreas Kleindienst, Daniel Reuß und Jens Klapproth. Er dankt den Kollegen für ihre Unterstützung.

Der 1. Kassierer Jens Klapproth bittet die Mitglieder mit Zahlungsschwierigkeiten bei der Beitragszahlung zur Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle, um Lösungsmöglichkeiten zu

finden. Er berichtet von rd. 100 Mitgliedern, bei denen der Verein die Creditreform, ein Inkassounternehmen, hinzuziehen musste.

Er erläutert den anwesenden Mitgliedern, an welchen Stellen der Jahresabschluss 2024 nach einer eingehenden Prüfung angepasst werden musste. Zur Nachvollziehbarkeit verdeutlicht er dies an einer Gegenüberstellung der alten und neuen Darstellung und Auswertung der Zahlen. Die neue Darstellung wird ab jetzt auch in den Folgejahren genutzt werden. Es wurden keine finanziellen Ungereimtheiten oder Ähnliches festgestellt.

Den Verein beschreibt er als wirtschaftlich gesund.

Es wird der Abschluss 2024 als Schaubild gezeigt und erläutert. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 103.975,34 €. Er erläutert diesen Betrag. Er stellt den Jahresabschluss 2025 vor und erklärt diesen. Das Jahr 2025 wurde mit einem Überschuss von 170.596,49 € abgeschlossen.

Der 1. Kassierer Jens Klapproth informiert über die Selbstanzeige beim Finanzamt. Grund hierfür waren nicht abgeführte Sozialabgaben bei Minijobbern in der Geschäftsstelle und Arbeitsdienste, bei denen die steuerlich geltende Ehrenamtszuschale überschritten wurde. Die getätigte Nachzahlung ans Finanzamt bezog sich auf mehrere Jahre und beträgt: 7.108,54 €. Für die Aufarbeitung wurden rd. 1.400,00 € für den Steuerberater fällig. In Zukunft passiert dies nicht mehr.

Der 1. Kassierer Jens Klapproth spricht von offenen Forderungen beim Jahresabschluss 2025 sowie von offenen Gebühren für nicht abgegebene Fangbücher bei knapp 300 Mitgliedern zum Jahresanfang 2026. Die Summe beträgt hier ca. 45.000,00 €. Rd. 100 Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag 2025 nicht bezahlt

haben, wurden an die Creditreform gemeldet. Geplant ist, 2026 das Mahnwesen zu optimieren.

Auf die Änderung beim Beitragsmarkenversand und die Zusendung der Zuwendungsbescheinigung für die Steuerklärung wird eingegangen.

d) Bericht des Geschäftsstellenleiters

Der 1. Geschäftsstellenleiter Thomas Wieczorek berichtet kurz von viel Arbeit und vielen E-Mails.

TOP 9

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüferin Evgenija Trjaszina berichtet von der Prüfung der Belege 2024/2025 auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Sinnhaftigkeit. Es gibt keine Bedenken.

Sie erklärt, dass der 1. Kassenprüfer aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden wird.

TOP 10

Aussprache zu TOP 8 und TOP 9

Ein Mitglied fragt, ob die Beitragsmarke wie früher mit Klebestreifen versehen werden kann. Der 2. Vorsitzende erklärt, dies sei bei einer Mitgliederanzahl von über 3.000 nicht praktikabel. Die jetzige Lösung als Druck - gleichzeitig mit der Zuwendungsbescheinigung auf zwei Seiten gedruckt - sei günstiger.

Es wird von einem Mitglied die Krebsplage am Waldsee angesprochen. Der Gewässerwart erklärt, dass ihm eine „Plage“ nicht bekannt sei, dies aber geprüft wird. Die Krebse sind nach Mindestmaß zum Fang mit der Angel freigegeben.

Ein Mitglied spricht den Zeitpunkt der Beitragszahlung an. Der Sepa-Lastschrift-Einzug und der Beitragsmarkenversand erfolgen im Laufe



des Januars. Bis dahin kann nicht geangelt werden. Der 2. Vorsitzende äußert die Idee der Vorverlegung der Zahlung auf November für das Folgejahr. Dies soll in einer Vorstandssitzung diskutiert werden.

Ein Mitglied spricht den „Papenburg-Streit“ in Peine an. Der 2. Vorsitzende erklärt, dass es hier Kontakt zu einem Rechtsanwalt gibt.

Das Mitglied fragt auch, ob weiterer Erwerb von neuen Gewässern geplant sei. Der 2. Vorsitzende informiert über das grundsätzliche Interesse an neuen Gewässern und deren Prüfung als Vereinsgewässer. Er erklärt weiter, dass ein kleiner Teich beim Freibad in Sickte angeboten wurde. Dieser sei aber nicht von Interesse.

TOP 11

Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands

Die Entlastung wird von Martin Bergien beantragt.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über gestellte Anträge

1) Dorian Bruns beantragt eine Satzungsänderung:

Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres dürfen Mitglieder ausschließlich in Begleitung eines volljährigen Vereinsmitglieds angeln.

Antrag/Ergänzung: volljähriges Vereinsmitglied mit **Fischerprüfung**

Es wird mit den Mitgliedern diskutiert, ob eine neue Regelung sinnvoll wäre. Hier werden Aspekte der Sichtbarkeit/Aufsichtsmöglichkeit von Jugendlichen beim Angeln und der Wille beaufsichtigt zu werden von z. B. 13/14-jährigen

Jugendlichen in der Praxis zu bedenken gegeben. Es wird darauf verwiesen solche Änderungen als Antrag für die nächste JHV einzureichen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Gegenstimmen Enthaltungen

2

4

2) Martin Jambor beantragt eine Änderung der Gewässerordnung:

Die Änderung bezieht sich auf die Schonzeit von Hecht und Zander. Er erläutert seinen Antrag, es folgt eine Diskussion.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

Dafürstimmen Enthaltungen

4

14

3) Johannes Klages beantragt die Einführung eines Entnahmefensters für Raubfische in den Vereinsgewässern des Angelvereins:

Der 2. Vorsitzende verliert den Antrag in Abwesenheit des Mitgliedes.

Bei der anschließenden Diskussion werden Tierschutz, Hege und Nachbesatz zu bedenken gegeben.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und abgelehnt.

Dafürstimmen Enthaltungen

18

35

4) Jens Klapproth beantragt eine Ergänzung der Satzung:

Der § 6a Nr. 4 soll ergänzt werden, um das Ausschlussverfahren zu verkürzen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Gegenstimmen Enthaltungen

3

6

5) Jens Klapproth beantragt eine Satzungsänderung:

Er verliert den Antrag. Es wird diskutiert und zu bedenken gegeben, dass es nicht nur um Vertrauen geht, sondern dass die alte Formulierung auch ein Hindernis für das Finden künftiger Kassierer werden könnte.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mit deutlicher Mehrheit angenommen.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
6	15

6) Sebastian Scharringhausen beantragt die Zulassung von „sit on top“ Kajaks:

Der 2. Vorsitzende verliert den Antrag in Abwesenheit des Mitgliedes. Es gibt den Einwand, dass die Fischereiaufsicht diese dann nicht gut von Badegästen mit Kajak o. Ä. unterscheiden können.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und abgelehnt.

<u>Dafürstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
10	39

7) Kai Brauner beantragt eine Ergänzung der Gewässerordnung:

Es geht bei dem Antrag darum, ein Kind unter 10 Jahren ohne eigenen Erlaubnisschein unter Aufsicht und Einhaltung der Regeln mitzunehmen. Er verliert seinen Antrag. Jugendleiter Patrick Spyra und Gewässerwart Norbert Meyer erklären ihre Bedenken und verweisen auf die bisherige Handhabung.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und abgelehnt.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Dafürstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
49	63	22

8) Der Vorstand beantragt eine Ergänzung der Satzung:

Mitglieder mit 40jähriger Vereinszugehörigkeit sollen von der Zahlung des Arbeitsdienstbeitrages befreit werden.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und mit deutlicher Mehrheit angenommen.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
5	8

TOP 13 Neuwahlen

Die Wahlleitung übernimmt der 2. Vorsitzende.

Neuwahlen Vorstand:

a) 1. Vorsitzender

Vorgeschlagen werden:

Dorian Bruns: Er steht nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Moritz Trabe: Er steht für eine Wahl zur Verfügung.

Norbert Meyer: Er steht nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Frank Meinecke: Er steht nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Moritz Trabe wird von den versammelten Mitgliedern zum 1. Vorsitzenden gewählt.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
9	8

Moritz Trabe nimmt die Wahl an.

b) 1. Gerätewart

Vorgeschlagen wird:

Frank Dettmer: Er steht für eine Wahl zur Verfügung.

Frank Dettmer wird von den versammelten Mitgliedern zum 1. Gerätewart gewählt.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
0	1

Frank Dettmer nimmt die Wahl an.



Neuwahlen Ehrenrat:

a) Schriftführer

Vorgeschlagen wird:

Jan Vogelsang: Er steht für eine Wahl zur Verfügung.

Jan Vogelsang wird von den versammelten Mitgliedern einstimmig zum Schriftführer des Ehrenrats gewählt.

Jan Vogelsang nimmt die Wahl an.

Neuwahl eines Kassenprüfers

Vorgeschlagen werden:

Martin Bergien: Er steht für eine Wahl zur Verfügung.

Nicolas Seel: Er zieht seine Kandidatur zurück.

Martin Bergien wird von den versammelten Mitgliedern zum Kassenprüfer gewählt.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
4	0

Martin Bergien nimmt die Wahl an.

TOP 14

Beschlussfassung über die Höhe von Beiträgen und Gebühren 2027

Es findet die Beschlussfassung über Beiträge und Gebühren für das Jahr 2027 statt.

- | | |
|--|----------|
| a) Höhe des vollen Beitrages: | 125,00 € |
| b) Höhe des Partnerbeitrages: | 62,50 € |
| c) Höhe des Jugendbeitrages: | 62,50 € |
| d) Höhe des Arbeitsdienstbeitrages: | 40,00 € |
| e) Verwaltungsgebühr für ruhende Mitglieder: | 30,00 € |
| f) Aufnahmegebühr bei Neueintritt: | 55,00 € |

- | | |
|--|---------------------------|
| g) Gebühr für zu spät abgegebene Fangkarte: | 35,00 € |
| h) Verzugsgebühr für Vollzahler und Partner: | 20,00 € |
| i) Verzugsgebühr für Jugendliche: | 10,00 € |
| j) Verzugsgebühr für ruhende Mitglieder: | 5,00 € |
| k) Gebühr für Rücklastschriften: | 5,00 € |
| l) Gastkartengebühr pro 24 Stunden: | 15,00 € + Heifishgebühren |

Alle Positionen werden zur Abstimmung gebracht und angenommen.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
0	1

TOP 15

Aussprache und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026

Der Entwurf für den Haushaltsplan 2026 ist im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Der vorgeschlagene Haushaltsplan 2026 wird beschlossen.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
0	1

TOP 16

Aussprache und Beschlussfassung über die Haushaltsführung 2026 und 2027

Der Antrag zur Haushaltsführung 2026 mit Ermächtigungen für das Jahr 2027 ist im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Die vorgeschlagene Haushaltsführung 2026 und 2027 wird einstimmig beschlossen.

TOP 17 Beschlussfassung über den Besatzplan 2026

Der Besatzplan 2026 ist im Originalwortlaut der Protokollakte beigefügt.

Der vorgeschlagene Besatzplan 2026 wird beschlossen.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
2	0

TOP 18 Verschiedenes

Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns informiert darüber, dass das Königsangeln nicht im bisherigen Format weitergeführt werden wird. Hauptgrund ist der Tierschutz.

Bezüglich der Kiesgrube Denstorf wird die Nutzung von Grundeln als Köderfische abgelehnt.

Ein Mitglied spricht die Campingplatzschließung am Pixhaier Teich im Harz und die Begehrbarkeit des Gewässers an. Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns erklärt, der Weg sei trotz der Schließung begehbar.

TOP 19 Verschiedenes

Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns schließt die JHV und übergibt an den in TOP 13 neu gewählten 1. Vorsitzenden.

Der 1. Vorsitzende Moritz Trabe bedankt sich beim 2. Vorsitzenden Dorian Bruns für die geleistete Arbeit im Verein.

Ende der Jahreshauptversammlung: 12:58 Uhr

Aufgestellt:

Doris Weerts
Nicolas Seel

Für die Richtigkeit:

Moritz Trabe, 1. Vorsitzender
Sophia Harland, 1. Geschäftsstellenleiterin

Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung 2026

Protokoll der außerordentlichen Hauptversammlung des Klub Braunschweiger Fischer e. V.

Termin: 22. März 2026, 13:00 Uhr
Beginn: 13:16 Uhr

Anwesenheit laut Anwesenheitsliste:
143 Mitglieder

Versammlungsort: Waldhaus Ölper

TOP 1 Eröffnung durch den 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns eröffnet die außerordentliche Hauptversammlung 2026 und begrüßt die anwesenden Mitglieder erneut. Er informiert darüber, dass zusätzlich zur Einladung im Infoblatt „Mitteilungen und News“ - Ausgabe 1/2026 Einladungsbriefe an alle Mitglieder versandt wurden. Grund dafür war ein formeller Fehler bei der Frist für die Einladung.



Er bittet alle Anwesenden sich erneut in das Anwesenheitsbuch einzutragen, da es sich um eine zweite gesonderte Versammlung handelt.

TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Aussprache über die Abberufung eines Vorstandsmitglieds

Der bisherige 1. Geschäftsstellenleiter Thomas Wieczorek bedankt sich für seine Wahl im letzten Jahr. Er erzählt von schönen und berührenden Szenen in diesem Jahr. U. a. von einem 70jährigen Neumitglied, das sich sehr über den Eintritt in den Verein gefreut hat.

Thomas Wieczorek erzählt, dass er seines Amtes enthoben werden soll. Er kann dies nicht nachvollziehen. Er erklärt, dass er mit seiner Arbeit überfordert war, weil diese so viel ist. Allein das E-Mail-Aufkommen ist sehr hoch. Er hat keine Unterstützung bei seiner Arbeit bekommen. Seiner Meinung nach gibt es im Verein keine Transparenz beim Thema Fischbesatz. Auch sein Vorschlag, Besatzwaagen zu verwenden, wurde nicht umgesetzt.

Er legt sein Amt nieder.

Er wirft dem Verein die Sabotage seiner Arbeit vor. Außerdem spricht er von körperlicher und psychischer Gewalt gegen ihn.

Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns weist alle Vorwürfe zurück.

Der 1. Kassierer Jens Klapproth ist fassungslos und erklärt, dass der Vorstand es sich mit der Entscheidung zur Abwahl von Thomas Wieczorek nicht leicht gemacht hat. Der Verein ist dankbar für jede Unterstützung. Aber es ging mit Thomas Wieczorek als Geschäftsstellenleiter nicht weiter. Er weist darauf hin, dass nach neuer Unterstützung für die Geschäftsstelle gesucht wurde.

Er erklärt, dass Thomas Wieczorek für die Vereinssoftware „WISO“ kein technisches Verständnis hatte. Es hat außerdem Probleme mit Kündigungen gegeben, die fristgerecht im Verein eingingen, aber erst im Februar 2026 bearbeitet wurden. Die Post im Postfach wurde an den Vorstand nicht weitergegeben.

Thomas Wieczorek erhebt den Vorwurf der Sabotage seiner Arbeit, indem sein Passwort ausspioniert wurde und Einträge geändert wurden. Seiner Meinung nach sehen die Mitglieder die Probleme in der Geschäftsstelle nicht. Außerdem wurden andere Vorstandsmitglieder für begangene Fehler nicht gerügt.

Thomas Wieczorek erklärt, er habe Vorstandsprotokolle bewusst nicht unterschrieben.

Er erzählt von den Vorwürfen Jörg Blocks betreffend der Schufa gegen ihn. Er wollte hierzu im Info-Heft eine Stellungnahme veröffentlichen. Dies wurde abgelehnt. Der 2. Vorsitzende Dorian Bruns begründet dies damit, dass das Info-Heft nicht dazu da ist, Untaten ehemaliger Vorstandsmitglieder zu klären und erwähnt, dass er letztes Jahr Thomas Wieczorek dazu geraten habe, Jörg Block anzuzeigen.

Ein Mitglied ergreift das Wort und dankt für das Zurücktreten. Martin Bergien möchte ein Ende der Diskussion.

TOP 5 Beschlussfassung über die Abberufung eines Vorstandsmitglieds

Dieser Punkt entfällt.

TOP 6

Neuwahl eines Vorstandsmitglieds

Vorgeschlagen wird:

Sophia Harland: Sie steht für eine Wahl zur Verfügung.

Sophia Harland wird von den versammelten Mitgliedern zur 1. Geschäftsstellenleiterin gewählt.

<u>Gegenstimmen</u>	<u>Enthaltungen</u>
0	2

Sophia Harland nimmt die Wahl an und bedankt sich für die Wahl.

Ende der Hauptversammlung: 13:47 Uhr

Aufgestellt:

Doris Weerts
Nicolas Seel

Für die Richtigkeit:

Moritz Trabe, 1. Vorsitzender
Sophia Harland, 1. Geschäftsstellenleiterin

Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder

Auf den Mitgliederversammlungen 2026 wurden drei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Alle drei Mitglieder sind zwar bereits seit vielen Jahren im Verein tätig, sollen aber im Folgenden kurz vorgestellt werden.

1. Vorsitzender:

Moritz Trabe

Moritz hat seit seinem Beitritt in den KBF fast alle Bereiche des Vereins kennengelernt. Als Gewässerbeauftragter und Fischereiaufseher ist er sehr oft an unseren Gewässern unterwegs und kennt deren Besonderheiten. Als Verwaltungsbeamter scheut er sich auch nicht vor der Büroarbeit in der Geschäftsstelle und ist mit Gremienarbeit vertraut. Auch über die Grenzen des Vereins ist er gut vernetzt und pflegt die Kontakte zu anderen Akteuren der Fischerei und Gewässerunterhaltung. Darüber hinaus betreut er den Internetauftritt des Vereins sowie die digitale Gewässerkarte.



1. Geschäftsstellenleiterin:

Sophia Harland

Sophia war bereits eine Amtszeit als Geschäftsstellenleiterin tätig und ist daher sehr gut mit den Aufgaben in der Geschäftsstelle vertraut. Viele positive Entwicklungen in der Mitgliederverwaltung und im Geschäftsbetrieb haben wir ihr zu verdanken. Neben der Arbeit in der Geschäftsstelle wirkt sie als Ausbilderin bei unseren Lehrgängen zur Ablegung der Fischerprüfung mit. Darüber hinaus liegt die Organisation der Jahreshauptversammlungen in ihrem Verantwortungsbereich. Zum Angeln fährt sie nicht nur an unsere Vereinsgewässer, sondern auch leidenschaftlich gerne nach Norwegen.



1. Gerätewart:

Frank Dettmer

Frank setzt sich bereits im Rahmen seiner Tätigkeit als Fischereiaufseher für einen pfleglichen Umgang mit unseren Gewässern ein. Außerdem ist er im Gewässerteam aktiv und unterstützt sehr gerne bei den Abfischterminen an den Gewässern. Über den Gerätebestand in unserem Geräteschuppen hat er sich bereits einen guten Überblick verschafft und hat dort bereits mit dem „Ausmisten“ begonnen. Sieht er in einem Bereich Handlungsbedarf, so kümmert er sich direkt um die Lösung des Problems. Erfreulicherweise hat er sich auch vorgenommen, die Verantwortung für die Arbeitsdienste des Vereins zu übernehmen und damit die übrigen Vorstandsmitglieder zu entlasten. Dazu hat er sich bereits mit den meisten Gewässerbeauftragten getroffen und eine Liste über die notwendigen Arbeiten in 2026 erstellt. Neben seiner großen Leidenschaft für die Feuerwehr, freut er sich auf seine neuen Aufgaben und die gemeinsame Arbeit im Vorstand.

Nun sind nach knapp drei Jahren wieder alle Arbeitsbereiche des Vereins besetzt und der



Vorstand damit endlich wieder komplett. Wir wünschen den neuen Funktionären im Team viel Erfolg in ihrer Amtszeit und Freude bei ihrer Arbeit.

Neue Jugendbetreuer gesucht

Die ersten zwei Jugendtermine in diesem Jahr haben in Sonnenberg und Denstorf stattgefunden und waren gut besucht. Das Interesse an den Terminen ist groß und auch die Zahl der jugendlichen Gastangler steigt. Die Jugendlichen haben inzwischen ein Gruppengefühl entwickelt und freuen sich auf alle angebotenen Jugendtermine. Mit der Erweiterung des Terminangebots und der größer werdenden Gruppe, wächst auch der Bedarf an Betreuern.

Wir suchen daher nach motivierten Mitgliedern, die ihr Wissen gerne an die nächste Generation weitergeben und Freude sowie Geduld im Umgang mit Jugendlichen haben. Die Jugendtermine finden in der Regel über ein Wochenende an unseren Vereinsgewässern statt. Die Aufgabe der Betreuer besteht

darin, die Jugendlichen bei den Terminen zu beaufsichtigen und mit Tipps und Tricks zu unterstützen.

Die Betreuer organisieren sich über eine WhatsApp-Gruppe und stimmen darüber die Teilnahme an den Terminen ab. Es besteht keine Verpflichtung an allen geplanten Jugendterminen teilzunehmen. Wir wünschen uns aber natürlich Verlässlichkeit, wenn die Teilnahme an einem Termin zugesagt wurde.

Wir setzen bei allen Betreuern die Bereitschaft zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (ohne Eintragungen) voraus. Interessierte Mitglieder werden gebeten sich mit unserem Jugendleiter Patrick Spyra telefonisch unter der 0160-94416528 in Verbindung zu setzen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!



Tag der Niedersachsen

Vom 12.-14. Juni 2026 findet in Braunschweig der Tag der Niedersachsen statt. In der Innenstadt wird es zehn Themenmeilen geben, auf denen sich Vereine, Verbände, Initiativen und Institutionen vorstellen können. Der KBF wird zusammen mit unseren Nachbarvereinen und dem AVN einen Stand hinter dem Schloss betreiben.

Dort werden wir nach vielen Jahren mal wieder unser schönes Hobby einer breiten Öffentlich-

keit präsentieren können und auf die wichtigen Funktionen von Angelvereinen aufmerksam machen. Als Schwerpunkt haben wir dafür die Fischartenvielfalt in der Oker und der Schunter gewählt. In diesem Zusammenhang werden wir auch unser Quappenprojekt vorstellen.

Wir freuen uns auch jederzeit über Vereinsmitglieder, die uns an unserem Stand besuchen kommen!



Junge Quappen direkt nach dem Besatz

Sommerpause in der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat in der Ferienzeit vom 6. Juli 2026 bis einschließlich 10. August 2026 geschlossen.

Wichtige Fragen werden in dieser Zeit ausschließlich per Mail (verwaltung@klubbraunschweigerfischer.de) beantwortet.

Aktuelles zu den Gewässern und Fangbedingungen

Gemeinschaftsangeln 2026

Wie bereits im Rundschreiben 4/2025 angekündigt, wird es in diesem Jahr ein neues Veranstaltungsformat geben. Der Vorstand lädt zu einem Gemeinschaftsfischen über Nacht am 27. Juni 2026 an die Kiesgrube Denstorf ein. Dazu ist folgender Ablauf geplant:

1. Begrüßung um 12:00 Uhr auf der inneren Insel
2. Gemeinsames Grillen und Zeit für einen gemütlichen Austausch
3. Auslosung der Angelplätze um 15:00 Uhr
4. Beginn des Angelns um 18:00 Uhr
5. Ende des Angelns um 8:00 Uhr des Folgetages
6. Wertung und Prämierung der Fänge im Anschluss

Geangelt wird auf: Hecht, Zander, Karpfen, Schleie, Aal, Wels und Barsch. Die größten Fische der jeweiligen Arten werden gewertet.

Die Beangelung erfolgt im Rahmen der Gewässerordnung. Alle aktiven Mitglieder des Vereins dürfen teilnehmen. Weitere Details werden zum Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.

Das gesamte Gewässer ist vom 27. Juni 2026 um 8:00 Uhr bis zum 28. Juni 2026 um 15:00 Uhr für jegliche Angelei außerhalb des Gemeinschaftsangelns gesperrt.



Seniorenangeln 2026

Das Seniorenangeln wird am 4. Oktober 2026 an der Kiesgrube Sonnenberg stattfinden. Treffen und Platzverlosung ist um 9:00 Uhr. Von 10:00 bis 13:00 Uhr wird geangelt. Teilnehmen können alle aktiven Mitglieder, die das 63. Lebensjahr vollendet haben.

Der kleine See in Sonnenberg ist vom 1. Oktober 2026 ab 8:00 Uhr bis zum 4. Oktober 2026 um 15:00 Uhr für jegliche Angelei außerhalb des Gemeinschaftsangelns gesperrt.



Fischsterben am Wellenbruchsee

Im letzten Rundschreiben konnten Sie lesen, dass es am Wellenbruchsee aufgrund Sauerstoffmangels zu einem Fischsterben gekommen war. Der Sauerstoffmangel ist unter anderem auf die starke Verschlammung des Gewässers zurückzuführen. Durch die über Wochen zugefrorene Wasseroberfläche reicherte sich das Wasser mit Faulgasen an und eine Aufnahme von Sauerstoff aus der Luft war nicht möglich. Auch ein stellenweises Aufbrechen des Eises zeigte aufgrund der dauerhaft niedrigen Temperaturen keinen Erfolg.

Nachdem das Eis vollständig getaut war, konnten wir die toten Fische bergen und das Ausmaß des Fischsterbens abschätzen. Zum Glück mussten wir keinen Totalausfall feststellen und die meisten Fischarten dürften das Unglück gut überstanden haben. Am stärksten betroffen waren die Karpfen, von denen wir über eine halbe Tonne aus dem Wasser sammeln mussten.

Unser Gewässerwart zeigte sich überrascht, dass der Bestand an Karpfen in diesem verhältnismäßig kleinen Gewässer so groß gewesen ist.

Im Herbst ist eine Fischbestandsuntersuchung geplant, die zeigen soll, wie stark der Karpfenbestand durch das Fischsterben zurückgegangen ist. Dabei wollen wir auch untersuchen, ob unser Initialbesatz mit Karauschen, den wir vor ein paar Jahren getätigt haben, Erfolg gehabt hat.

Unsere Befürchtung, dass auch andere Gewässer aufgrund des harten Winters von einem Fischsterben betroffen sein könnten, bestätigte sich erfreulicherweise nicht. Lediglich am Quellenteich mussten einige tote Aale geborgen werden. Die Ausfälle an anderen Gewässern waren auf ein natürliches Maß begrenzt.



Quappenprojekt

Auf der Jahreshauptversammlung haben wir ausführlich über unser Quappenprojekt informiert. Nach einigen glücklosen Jahren, war die Quappenaufzucht im Jahr 2025 wieder erfolgreich und wir konnten ein paar hundert junge Quappen aus unserem Zuchtteich abfischen. Die Quappen wurden in unseren Okerstrecken besetzt.

Zusätzlich zu diesem Besatz haben wir im Mai weitere vorgestreckte Quappen vom AVN bekommen und diese im Schunterssystem besetzt. Wir versprechen uns davon, dass die Abwachsrate der kleinen Quappen in der Schunter aufgrund eines geringeren Fraßdrucks von größeren Raubfischen höher sind.



Die ausgewachsenen Quappen können ohne Wanderhindernisse nach ein paar Jahren in die Oker abwandern. Der Fang von untermaßigen Quappen im Jahr 2025 bestätigt den Erfolg unserer Bemühungen.





*Bachforellenparadies
an der Oker Schladen*

Klub Braunschweiger Fischer e.V.

Geschäftsstelle

Hamburger Str. 283
38114 Braunschweig